



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

**Dienstag, 6. August 2024 – ב' מנחם-אב תשפ"ד**

## **Dewarim – Dritte Alija**

וּתְקַרְבוּן אֵלַי כְּלַכֶּם וּתְאמְרוּ נְשַׁלַּח אַנְשִׁים לְפָנֵינוּ וַיַּחְפְּרוּ-  
לָנוּ אֶת-הָאָרֶץ וַיָּשְׁבוּ אֵתְנוּ דְבַר אֶת-הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר נַעֲלָה-בָּהּ  
וְאֵת הָעָרִים אֲשֶׁר נָבֵא אֵלֵינוּ:

1:22

**Da tratet ihr alle zu mir hin und sagtet: Wir wollen Männer vorausschicken, die das Land durchforschen sollen, damit sie uns Bericht erstatten über den Weg, auf dem wir zu ziehen haben, und über die Städte, zu denen wir kommen werden.**

### **Da tratet ihr alle zu mir hin**

„Da tratet ihr alle zu mir hin“, durcheinander. Weiter aber heißt es (Dew. 5:20) וּתְקַרְבוּן אֵלַי כְּלַכֶּם וּתְאמְרוּ „ihr tratet zu mir hin, alle Oberhäupter eurer Stämme und eure Ältesten, und ihr sagtet, siehe, es hat uns gezeigt“. Jenes Näherkommen war würdig, die Jungen ehrten die Alten und ließen sie vorgehen, und die Alten ehrten die Oberhäupter und ließen sie vorgehen. Hier aber kamt ihr durcheinander, die Jungen stießen die Alten, und die Alten drängten die Oberhäupter. [Raschi]

### **damit sie uns Bericht erstatten**

„damit sie uns Bericht erstatten“, welche Sprache sie reden. [Raschi]

**den Weg, auf dem wir zu ziehen haben:** es gibt keinen Weg ohne Krümmen. [Raschi]

**die Städte, zu denen wir kommen werden:** zu denen wir zuerst kommen werden, um sie einzunehmen. [Raschi]

וַיִּיטֵב בְּעֵינַי הַדָּבָר וְאָקַח מִכֶּם שְׁנַיִם עָשָׂר אַנְשִׁים אִישׁ אֶחָד לְשִׁבְטוֹ:

**Gut war die Sache in meinen Augen, und ich wählte von euch zwölf Männer, je einen Mann für den Stamm.**

**Gut war die Sache in meinen Augen:** in meinen Augen, aber nicht den Augen des Ewigen. Wenn es aber Mosche gefallen hatte, warum sprach er darüber in den Zurechtweisungen? Das gleicht einem Menschen, der zum anderen sagt: Verkaufe mir diesen deinen Esel, und er antwortet: Ja. Gibst du ihn mir auf Probe? Er antwortet wieder: Ja. Auch für Berge und Hügel? Er antwortet wieder: Ja. Da der Käufer sieht, dass der andere ihm nichts abschlägt, sagt er sich, er muss ganz sicher sein, dass ich keinen Fehler daran finden werde, und er sagt sofort zu ihm: Nimm dein Geld, ich will ihn nicht mehr prüfen. Auch ich habe euren Worten zugestimmt, vielleicht werdet ihr davon ablassen, wenn ihr seht, dass ich es nicht verhindere. Aber ihr habt nicht davon abgesehen. [Raschi]

**und ich wählte von euch:** von den Auserwählten von euch, von den Edelsten von euch. [Raschi]

**zwölf Männer, je einen Mann für den Stamm:** das lehrt, dass der Stamm Levi nicht dazugehörte. [Raschi]

Mit Levi wären es 13 gewesen, da der Stamm Efraim und auch der Stamm Menasche getrennt zählen. [Misrachi]

וַיִּפְּנוּ וַיַּעֲלוּ הַהָרָה וַיָּבֹאוּ עַד-נַחַל אֶשְׁכּוֹל וַיְרַגְלוּ אֹתָהּ:

**Diese wandten sich zum Gebirge, zogen hinauf und kamen bis zum Tal Eschkol, und erkundeten das Land.**

**bis zum Tal Eschkol:** das lehrt, dass es nach dem späteren Ereignis von der Torah so genannt wird. [Raschi]

**und erkundeten:** das lehrt, dass sie es auf vier Linien durchzogen, längs und quer. [Raschi]

וַיִּקְחוּ בַיָּדָם מִפְּרֵי הָאָרֶץ וַיֵּרְדוּ אֵלֵינוּ וַיִּשְׁבוּ אֵתְנוּ דְבַר וַיֹּאמְרוּ  
טוֹבָה הָאָרֶץ אֲשֶׁר־יְהוָה אֱלֹהֵינוּ נָתַן לָנוּ:

**Und Früchte des Landes nahmen sie mit,  
brachten sie uns herab und erstatteten uns  
Bericht und sagten: Gut ist das Land, das uns der  
Ewige, unser G-tt, geben will.**

**brachten sie uns herab**

וַיֵּרְדוּ אֵלֵינוּ „brachten sie uns herab“, das lehrt, dass das Land Israel höher als alle Länder ist. [Raschi]

**und sagten: Gut ist das Land**

Wer waren diejenigen, die Gutes darüber aussagten?  
Jehoschua und Kalew. [Raschi]

וְלֹא אָבִיתֶם לָעֹלָת וַתִּמְרוּ אֶת־פִּי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

**Ihr aber wolltet nicht hinaufziehen und habt  
euch aufgelehnt gegen den Befehl des Ewigen,  
eures G-ttes.**

**habt euch aufgelehnt**

וַתִּמְרוּ bedeutet „Auflehnung“, ihr habt euch gegen Sein Wort aufgelehnt. [Raschi]

וַיִּתְּרְגְּנוּ בְּאֵהָלֵיכֶם וַתֹּאמְרוּ בְּשִׁנְאֵת יְהוָה אֲתָנוּ הוֹצִיאָנוּ מֵאֶרֶץ  
 מִצְרַיִם לְתֵת אֶתָנוּ בְּיַד הָאֱמֹרִי לְהַשְׁמִידָנוּ:

**Ihr habt gemurrt in euren Zelten und gesagt:  
 Weil der Ewige uns hasst, hat Er uns aus dem  
 Land Mizraim geführt, um uns in die Hand der  
 Emorim zu geben und uns zu vernichten.**

**Ihr habt gemurrt**

וַיִּתְּרְגְּנוּ, das ist böse Rede (לְשׁוֹן הָרַע). Ähnlich dem Wort וַיִּתְּרְגְּנוּ  
 finden wir auch (Mischle 18:8) דְּבַרֵי נִרְגָן „die Worte des  
 Nörglers“, eines Menschen, der böse Rede ausspricht. [Raschi]

**Weil der Ewige uns hasst**

Er aber liebte euch, nur ihr habt Ihn gehasst! Ein Sprichwort  
 sagt, wie du von deinem Freund denkst, so glaubst du, dass er  
 von dir denkt. [Raschi]

**Weil der Ewige uns hasst, hat Er uns aus dem Land  
 Mizraim geführt**

Sein Herausführen geschah aus Hass. Das gleicht einem König  
 aus Fleisch und Blut, der zwei Söhne hatte und zwei Felder, ein  
 bewässertes und eines, das nur Regen bekam. Dem Sohn, den  
 er liebt, gibt er das bewässerte, und dem, den er hasst, gibt er  
 dasjenige, das nur Regen bekommt. Das Land Ägypten wird  
 bewässert, denn der Nil steigt empor und tränkt es. Und das  
 Land Kna'an hat nur Regen. Und Er hat uns aus Ägypten  
 geführt, um uns das Land Kna'an zu geben. [Raschi]

אָנְהוּ אֲנַחְנוּ עָלִים אַחִינוּ הַמָּסוּ אֶת־לִבֵּנוּ יֵאמָר עִם גְּדוּל וָרֶם  
מִמֶּנּוּ עָרִים גְּדֹלֹת וּבִצּוֹרֹת בְּשָׁמַיִם וְגַם־בְּנֵי עֲנָקִים רָאִינוּ שָׁם:

**Wohin ziehen wir?! Unsere Brüder haben uns den Mut genommen, sie haben gesagt: Wir haben dort ein Volk gesehen, das größer ist und von höherem Wuchs als wir, und große und himmelhoch befestigte Städte und sogar Söhne der Anakim!**

### große und himmelhoch befestigte Städte

Die Verse wenden auch Ausdrücke an, die nicht wörtlich zu verstehen sind. [Raschi aus Chulin 90b]

וְאָמַר אֵלֵיכֶם לֹא־תַעְרָצוּן וְלֹא־תִירָאוּן מֵהֶם:

**Da sagte ich zu euch: Erschreckt nicht und fürchtet euch nicht vor ihnen.**

### Erschreckt nicht

וְאָמַר אֵלֵיכֶם לֹא תַעְרָצוּן bedeutet „zerbrechen“, wie der Targum sagt בְּעֵרוּץ בְּחָלִים לְשָׁבֵן (Ijow 30:6) „dass sie im Bruch der Bäche wohnen“, in der von Bächen aufgebrochenen Erde. [Raschi]

יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם הֵהָלֵךְ לְפָנֵיכֶם הוּא יִלָּחֶם לָכֶם כָּל אֲשֶׁר עָשָׂה  
אֶתְכֶם בְּמִצְרַיִם לְעֵינֵיכֶם:

**Der Ewige, euer G-tt, zieht vor euch her, Er wird für euch kämpfen, ganz so, wie er es für euch in Ägypten getan hat vor euren Augen,**

### Er wird für euch kämpfen

הוּא יִלָּחֶם לָכֶם hat die Bedeutung בְּשִׁבְיָכֶם „für euch“. [Raschi]

וּבַמִּדְבָּר אֲשֶׁר רָאִיתָ אֲשֶׁר נִשְׂאָךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ כְּאִשֶׁר יִשְׂאֶה  
 אִישׁ אֶת־בְּנוֹ בְּכָל־הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר הִלְכְתֶם עַד־בְּאֶמְךָ עַד־הַמָּקוֹם  
 הַזֶּה:

**und in der Wüste, wo du gesehen hast, wie der Ewige, dein G-tt, dich getragen hat, so wie ein Vater sein Kind trägt, auf dem ganzen Weg, den ihr gegangen seid, bis ihr an diesen Ort gekommen seid.**

**und in der Wüste, wo du gesehen hast**

Das bezieht sich auf den vorigen Vers כָּל אֲשֶׁר עָשָׂה אֲתֶכֶם „ganz so, wie er es für euch in Ägypten getan hat“ und auch „in der Wüste, die du gesehen hast“ getan hat, dass Er dich trug. [Raschi]

**wie ein Vater sein Kind trägt**

Wie ich bei dem Vers erklärt habe (Schem. 14:19) וַיִּסַּע מִלֶּאךָ „da brach der Engel G-ttes auf, der vor dem Lager Israels gegangen war ...“: das gleicht einem Wanderer, vor dem sein Sohn hergeht, und es kommen Räuber, ihn wegzuführen. [Raschi]

וּבַדְבָר הַזֶּה אֵינְכֶם מֵאֱמִינִים בִּיהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

**Aber in dieser Sache hattet ihr keinen Glauben an den Ewigen, eurem G-tt,**

**Aber in dieser Sache:** dass Er euch verspricht, euch in das Land zu bringen, vertraut ihr nicht auf Ihn. [Raschi]

הַהֵלֶךְ לְפָנֶיכֶם בַּדֶּרֶךְ לְתוֹר לָכֶם מָקוֹם לַחֲנֻתְכֶם בָּאִשׁוּ לַיְלָה  
 לְרִאתְכֶם בַּדֶּרֶךְ אֲשֶׁר תֵּלְכוּ־בָהּ וּבַעֲנֵן יוֹמָם:

**der euch auf dem Weg voranzog, um euch einen Ort zur Lagerstätte zu erspähen, bei Nacht im Feuer, um euch den Weg zu zeigen, den ihr ziehen sollt, und am Tag in der Wolke.**

**um euch den Weg zu zeigen**

Das Wort לְרִאתְכֶם „zu zeigen“ ist so wie לְהִרְאוֹתְכֶם zu lesen. Ebenso (Schem. 13:21) לְנַחֲתֶם הַדֶּרֶךְ „sie den Weg zu führen“; ebenso (Teh. 26:7) לְשִׁמְעַ בְּקוֹל תוֹדָה „Dankestimmen hören zu lassen“; ebenso (2 Kön. 9:15) לְלֶכֶת לְגִיד בְּיִזְרְעֵאל „um zu gehen, es in Israel zu erzählen“. [Raschi]

וַיִּשְׁמַע יְהוָה אֶת־קוֹל דְּבַרְיִכֶם וַיִּקְצַף וַיִּשְׁבַּע לֵאמֹר: 34

**Und der Ewige hörte eure Worte und wurde zornig, und Er tat den Schwur:**

אִם־יִרְאֶה אִישׁ בְּאַנְשִׁים הָאֵלֶּה הַדּוֹר הָרַע הַזֶּה אֶת הָאָרֶץ הַטּוֹבָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי לָתֵת לְאַבְתֵיכֶם: 35

**Nicht einer von diesen Männern, von dieser bösen Generation, soll das schöne Land sehen, von dem Ich geschworen habe, es euren Vätern zu geben,**

זוֹלָתִי כָּלֵב בֶּן־יִפְנֶה הוּא יִרְאֶנָּה וְלוֹ־אֶתָּן אֶת־הָאָרֶץ אֲשֶׁר דָּרַדְּ בָּהּ וּלְבָנָיו יַעַן אֲשֶׁר מָלֵא אַחֲרָי יְהוָה: 36

**außer Kalew, dem Sohn von Jefune, er soll es sehen, ihm und seinen Kindern will Ich das Land geben, das er betreten hat, dafür, dass er dem Ewigen völlig nachgefolgt ist.**

**das er betreten hat**

Das bezieht sich auf Chewron, wie es heißt (Bam. 13:22)

וַיָּבֹא עַד חֶבְרוֹן „er kam nach Chewron“. [Raschi]

גַּם־בִּי הִתְאַנַּף יְהוָה בְּגִלְלַתְכֶם לֵאמֹר גַּם־אֶתָּה לֹא־תָבֹא שָׁמָּה: 37

**Auch mir, Mosche, zürnte der Ewige wegen euch und sagte: Auch du sollst nicht dorthin kommen!**

**zürnte**

Das Wort הִתְאַנַּף bedeutet „mit Zorn erfüllt“. [Raschi]

יְהוֹשֻׁעַ בֶּן־נֹון הָעַמִּיד לְפָנָיִךָ הוּא יָבֹא שָׁמָּה אִתּוֹ חֵזֶק כִּי־הוּא יַנְחִילָנָה אֶת־יִשְׂרָאֵל: 38

**Jehoschua, der Sohn von Nun, der immer um dich ist, er soll dorthin kommen, ihn sollst du stärken, denn er soll es an Israel verteilen.**

## **Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim**

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.  
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

**2. Tag**

**יום ב' לחודש**

**Kap. 10 — Ende 17**

**פרק י' — סוף פרק י"ז**

**Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim**

**<http://tehilim.co/>**

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

**© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.



Das Projekt Orot wird gesponsert von  
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

**איילת בת אל-נתן ותמי**

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

**זלמן הלוי ותמר חוה מלייב**

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

**משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל**

**ליזה בת רחל ז"ל**

**מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל**

**מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה**

**שרה בת לאה ז"ל**

**חננאל בן יעל ז"ל**

**נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל**

**זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל**

**אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה**

**דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל**

**דנה ליאל ז"ל בת דבורה**

**יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל**

**יעקב בן ישועה ז"ל**

**אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל**

**מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל**

תנצב"ה